

Ergänzung zu Vorl. 023/2012-2 / Anlage 17  
Wir in Bornheim.

Rat 26.04.2012



**CDU**

25.04.2012

An den Vorsitzenden des Rates  
Wolfgang Henseler  
Rathausstr. 2

53332 Bornheim

### **Inklusionspauschale**

Sehr geehrter Herr Henseler,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf der Tagesordnung des Rates unter TOP 4 zu berücksichtigen.

#### **Antrag:**

Wir beantragen im Bereich der Grundschulen (Produktgruppe 1.03.01) und des Gymnasiums (Produktgruppe 1.03.03), welche eine wohnortnahe Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vornehmen, ebenfalls Haushaltsmittel für zusätzliches Lehr- und Unterrichtsmaterial analog der Berechnung für die integrative Lerngruppen in der Europaschule und der neuen Sekundarschule vorzunehmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem ASS ein Konzept zur Verwendung der Mittel zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### **Begründung:**

Inklusion ist eine Aufgabe und eine Herausforderung für alle Schulen – nicht nur für diejenigen, die sich dieser Förderung mit integrativen Lerngruppen widmen. Deshalb ist zur potentiellen Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf im Sinne der Inklusion eine Inklusionspauschale einzurichten, an der alle Schulen partizipieren können, die sich der inklusiven Bildung praktisch stellen. Die Inklusionspauschale soll analog zur zusätzlichen Förderung bei integrativen Lerngruppen mit 3,00 € pro Schüler/in bemessen werden.

Petra Heller    Gabriele Kretschmer  
CDU                    CDU

Gaby Deussen-Dopstadt  
Bündnis 90/Grüne

Julian Dopstadt  
Bündnis'90/Grüne